

1.	Modul	PB-122
2.	Modulbezeichnung	Krippenpädagogik: „Wieviel Mutter braucht ein Kind?“ Forschungszugänge und Theorieansätze
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anke König
4.	Lehrende	Prof. Dr. Anke König, Dipl. Päd. Linda Wellmeyer
5.	<p><b>Kompetenzen</b>  <b>Wissensverbreiterung und -vertiefung</b></p> <p><b>Wissensverständnis</b></p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zentraler entwicklungspsychologischer Theorien und Konzepte für die frühe Kindheit (u. a. soziokulturelle Theorien, <i>joint attention</i>, TOM u. a.)</li> <li>• Wissen über die Bedeutung der Bindungstheorie</li> <li>• Einblicke in anthropologische Forschungsansätze</li> <li>• Gewissheit über die Bedeutung von Peer-Beziehungen unter Dreijähriger</li> <li>• Kenntnisse über Forschungszugänge in der frühen Bildung</li> <li>• Klarheit über Eingewöhnungsmodelle für unter Dreijährige</li> <li>• Möglichkeiten frühpädagogische Bildungsansätze zu durchdringen</li> <li>• Kenntnisse über Prinzipien pädagogischen Handelns in der frühen Kindheit (Beziehungs- und Interaktionsgestaltung)</li> <li>• Wissen über Kindheitstheorien (Generationenbezug und Sorgebegriff)</li> </ul> <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wege und Bedarf frühpädagogischer Forschung zu erkennen</li> <li>• Pädagogisches Handeln im Spannungsfeld von Autonomie und Verbundenheit zu durchdringen</li> <li>• Möglichkeiten früher Bildung zu verstehen</li> <li>• den sozialen Wandel in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) einzuordnen</li> </ul>
	<p><b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b></p> <p><b>Kommunikation und Kooperation</b></p> <p><b>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</b></p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene frühpädagogische Forschungsfragen formulieren</li> <li>• Interaktionsprozesse junger Kinder sensibel beobachten und einschätzen</li> <li>• Pädagogisches Handeln mit unter Dreijährigen gestalten</li> <li>• Fragen zur institutionellen FBBE unter Dreijähriger vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse und dem wissenschaftlichen Diskurs reflektieren und diskutieren</li> <li>• das eigene Bild von Kindern, Kindheit und Tagesbetreuung spezifisch für den Altersbereich U3 reflektieren</li> <li>• das Generationenverhältnis kritisch reflektieren</li> </ul>

6.	Inhalte	<p>2018 besuchen gut 3,5 Millionen Kinder eine der ca. 56.000 Kindertageseinrichtungen. Dieser Zuwachs ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass vermehrt Kinder unter drei Jahren Kindertageseinrichtungen besuchen. Mit dem Modul soll dieser soziale Wandel in den Fokus rücken.</p> <p>Zunächst werden anhand entwicklungspsychologischer Theorien und Konzepte die Aneignungsprozesse junger Kinder beleuchtet. Diskutiert werden dabei die Bedeutung von Bindung und Exploration, aber auch früher Interaktionserfahrungen und Peer-Beziehungen. Anhand unterschiedlicher Forschungszugänge wird schrittweise das Feld reflektiert. Hospitationen im Handlungsfeld Krippe ermöglichen eigene Forschungszugänge und eine erhöhte Sensibilität für die Qualität von Interaktions- und Kommunikationsprozessen in jungen Jahren.</p> <p>Letztlich werden die Erkenntnisse in Bezug zueinander gesetzt, um den sozialen Wandel in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung kritisch einzuschätzen und zu diskutieren.</p>				
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Ahnert, Lieselotte (2010). <i>Wieviel Mutter braucht ein Kind? Bindung – Bildung – Betreuung: öffentlich und privat</i>. Spektrum: Heidelberg.</p> <p>Siegler, Robert et. al. (2016): <i>Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter</i>. 4. Auflage. Springer Verlag. Berlin.</p> <p>Tietze, Wolfgang et.al. (2013): <i>Nationale Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit (NUBBEK)</i>. Verlag das netz. Weimar und Berlin.</p> <p>Viernickel, Susanne/Edelmann, Doris/Hoffmann, Hilmar/König, Anke (2012): <i>Krippenforschung: Methoden, Konzepte, Beispiele</i>. Ernst Reinhardt Verlag. München.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	PB-122 Krippenpädagogik: <i>Wieviel Mutter braucht ein Kind? Forschungszugänge und Theorieansätze (SE) (4 SWS)</i>				
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester				
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Portfolio				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor				

<p><b>16. Sonstige Anmerkungen</b> (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)</p>	<p>Das Modul wird in Kooperation mit der Justus-von-Liebig-Schule/Fachschule Sozialpädagogik angeboten. Das Modul ist im Rahmen der offenen Hochschule geöffnet für Studierende und Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik als Gaststudierende. Das Modul beinhaltet eigenständige Studienanteile im Handlungsfeld Krippe (Hospitationsplätze sind von den Studierenden selbst sicherzustellen).</p> <p>Von Seiten der Justus-von-Liebig-Schule/Fachschule Sozialpädagogik wird das Modul von Judith Grzibek, Martina Helmes und Elena Wegmann verantwortet.</p> <p>Gemäß § 4,4 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>
--	---